

Vossische Zeitung



Zeitung

10 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zweifach wöchentlich. Für Postanfertiger sind beide Ausgaben vorzuziehen. 'Lithaltungsblatt', 'Finanz- und Handelsblatt' - Sonntag: Die illustrierte Beilage 'Zeitbilder' und 'Literarische Umschau' - Mittwoch: 'Reise und Wanderung' - Donnerstag: 'Recht und Leben'.

Wochentloz 1,- Mark, monatlich 4.80 Mark in Berlin und Orten mit eigener Zustellung. Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streik kein Anspruch auf Rückzahlung. Anzeigenpreise: am-Zeile 20 Pfennig, Familien-Anzeigen mm-Zeile 8 Pfennig. Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in bestimmter Nummer.

Vorles Dillema Oberredakteur: Georg Bernhard Vossow. Redakteur: Hans am Ende. Druck: Carl Misch. Berlin. Druck- und Verlagsanstalt: Carl Misch. Berlin. Druck- und Verlagsanstalt: Carl Misch. Berlin.

Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Versehrung-Zentrale Dillema: Am Dönhof 17 308-3865, für den Fernverkehr Am Dönhof 368-3698. Teleqramm-Adressen: Ullrichsheim. Berlin. Postfach 10000 Berlin. 3600

Paneroopa an Amerika

Der Präsident der Paneroopischen Union, Genl. R. R. Coudehbone-Kolterai, hielt am folgenden Offenen Brief an Präsident Genet 9. März zur Verfügung: Vor drei Jahren hatte ich Gelegenheit, Ihnen die Idee der jungen Paneroopa-Bewegung auszusprechen. Seit diesem Zeitpunkt hat diese Bewegung die dem europäischen Frieden und Wohlstand dienende, große Fortschritte gemacht. Sie stellt Europa vor neue Entscheidungen. In diesen Entscheidungen braucht Europa die Sympathie und Mitarbeit Americas.

In Ihrer Antworte haben Sie den Grundhof verstanden, daß Fortschritt, Wohlstand und Frieden der Vereinigten Staaten auch eng verbunden sind mit dem Fortschritt, Wohlstand und Frieden der ganzen Menschheit.

So lange aber Europa in 36 Staaten zerfallen bleibt, die sich hassen, händeln und mitleiden, sind Fortschritt, Wohlstand und Frieden der Welt in besonderer Gefahr. Dieser unauflösbare Zustand muß früher oder später zu einem Krieg führen und so sozialen und wirtschaftlichen Katastrophen - wenn Europa nicht rechtzeitig dem gleichen Beispiel folgt, das Ihre Nation vor anderthalb Jahrhunderten der Welt gegeben hat und sich zu einem Staatenbund zusammenschließt.

Europa hat seit vier Jahrhunderten mitgearbeitet am Aufbau Americas. Heute hat Amerika die Möglichkeit, mitzuarbeiten am Aufbau Europas. Die Länder und Nationen der europäischen Nationen, die sich zu Hause hassen und bekämpfen, leben in Amerika einträchtig als Bürger einer einzigen Nation. Was ist natürlicher, als daß diese große Nation, die in sich den Zusammenhang der europäischen Völker erlebt und vermittelnd wirkt, mitreißt an der Befreiung ihrer Eltern, Geschwister und Brüder von der Beschöpfung durch Mutter zugrunde gehen lassen, ohne sie zu helfen?

Verwandte durch das Blut, aber getrennt durch den Ozean, sind Amerika und Europa vom Schicksal daa bestimmt, in unauflösbare Fremdlichkeit zusammenzuarbeiten an den menschlichen Idealen, die sie verbinden. Für die amerikanische Zukunft ist ein friedliches, einiges und blühendes Europa wertvoller als ein chaotisches, bekämpfendes und hantendes. Der Zusammenbruch Europas würde die ganze Welt in neue Katastrophen werfen. Ein einiges Paneroopa oder Staatenensemble mit der wertvollsten Staaten Panamerikas und des British Empire sowie mit den anderen großen Kulturvölkern der Erde den Frieden und Fortschritt der Menschheit auf Generationen sichern.

Die europäische Frage ist eine Weltfrage, an deren Lösung die Vereinigten Staaten von Amerika herozogenen Anteil nehmen können.

Darum appelliere ich an Sie als Oberhaupt und Führer der amerikanischen Nation; als Vorkämpfer des Friedensgedankens und als bewährter Freund Europas, der diese Fremdlichkeit in früheren Zeiten durch Ihren Rat beseitigt hat.

Schließen Sie unsere Bewegung für moralische Unterstützung und helfen Sie durch die aktive Sympathie Americas die Einigung Europas erleichtern und beschleunigen.

Richard R. Coudehbone-Kolterai, Präsident der Paneroopischen Union.

Die französischen Kirchengesetze angenommen

Paris, 29. März. Die Kammer hat nunmehr die Gesetze neu, die vorgelagten Kongregationsgesetze angenommen und nimmt nun die Beratung der Maßgabe der konzentrierten Kirchengüter an. Die Maßgaben verstanden gehen durch Stellung der Vorfrage dieses zu hindern. Volnairer stellte folgende die Vertrauensfrage, und die von dem früheren Unterrichtsminister Francois Albert begründete Stellung der Vorfrage wurde darauf mit 310 gegen 245 Stimmen abgelehnt.

In der getriggen Sitzung der Kammer wurden auch die sozialistischen Interpellationen über die Protestkundgebung der Religionslosen nach der Befragung hoch beantwortet, die sich von Kongregationsangehörigen ausgeschlossen haben. Mit beiderseitiger Regierungserklärung fand die Angelegenheit ihre Erledigung. Eine ähnliche Debatte im Puffer Stobtrich nahm auch einen ähnlichen Verlauf. Heute morgen begann die Diskussion über die Maßgabe der noch nicht in öffentliche Land übergegangenem konzentrierten

Die Arbeiter sollen sparen

Der Kampf gegen die Sozialversicherung

In der Jugenbergsche Presse findet man am Freitag eine Verortung in Wort und Bild, aus der sich ergibt, daß die Arbeiter und Angestellten nur durch die Sozialversicherung daran verhindert werden, ihre Gelder zu sparen und wohlhabende Hausbesitzer und Rentner zu werden. Diese wunderbaren Qualitätsausleistungen nehmen sich besonders gut aus an einer Arbeit, an der Tag für Tag Gegenwart und Zukunft des deutschen Volkes in den düstersten Tagen geschildert werden. Welch ein Antriebfür die deutschen Arbeiter, auf die Verbesserung zu verzichten und sich durch eigene Ersparnisse einen gesicherten Lebensabend zu verschaffen!

Die Jugenbergsche Foto Morgana findet sich im Lager der christlichen Gewerkschaften keine Ähnlichkeit. Der Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften sagt in einer Erklärung:

Da über 70 n. A. Arbeiter den Kampf gegen unzureichenden Lebenslohn bis zu 36 Mark bestehen, ist die Forderung nach Befreiung der Sozialversicherung und Einführung eines Sparzwanges entfallen zurückzuführen. Die Mehrheit der deutschen Arbeiter möchte bei Krankheit, Arbeitslosigkeit, Invalidität oder durch Unfall hervorgerufene Arbeitsunfähigkeit von 10 Monaten leben und verdienen. Der Anspruch auf eine geführte Existenz darf den Arbeitern ebenfalls abgeprochen werden wie den anderen Ständen.

Weiter heißt die Erklärung, daß die deutsche Sozialversicherung für die anderen Industrieländer vorbildlich geworden ist. Ihre Befreiung durch reaktionäre Interessengruppen komme die zu erhebende Einführung und den weiteren Ausbau der Sozialversicherung in den Händen, mit denen Deutschland auf dem Weltmarkt konkurrenzlos muß. Durch die Zurückbildung und Bekämpfung der Sozialgesetzgebung werde deshalb die deutsche Wirtschaft geschädigt.

Am Schlußbericht der Darmstädter Bund findet sich die folgende Feststellung, der man eine gewisse Beachtung nicht abprechen kann: 'Im Unternehmensertum beginnt sich zuerst Bürokratismus auszubilden und in der Wirtschaften gabelt Unternehmensertum. Das am leichtest noch immer die Zwangsbekanntnisse an die Öffentlichkeit Sand abzugeben, oder sie durch Schöpfung bürokratischer Einrichtungen aus der Wirtschaft nach Möglichkeit auszuscheiden. Das Unternehmensertum muß zwar auf die Sicherheit seines Einkommens bedacht sein, aber es sollte den Wert des freien, verantwortlichen Schöpfens nicht vernachlässigen...'

Angesichts dieser Entwicklung in Unternehmensertum, die unentfesselt Fortschritte gemacht hat, kann man es den christlichen Gewerkschaften nicht verdenken, wenn sie in ihrer Erklärung sagen, es sei außerordentlich und unvernünftig, die Arbeiter mit ihren Familien dem freien Spiel der Kräfte und allen Gefahren des Lebens bei Krankheit, Arbeitslosigkeit, Invalidität und im Alter überantworten zu wollen', in einer Zeit fortschreitender

Kirchengüter an die Diözesanvereinigungen, deren Höhe auf etwa 20 Millionen geschätzt wird. Der unerhebliche Betrag französischer Arbeit entfällt dabei ein Gegenposten, dessen Umfang bei den für die Regierung fidesen Wirtschaftswissenschaften ganz unvorstellbar ist. Nach Erledigung dieses Vorleses steht noch auf dem Programm die vom Senat angenommene Verlängerung der Mandate der Stadtparlamente auf 6 Jahre sowie die zweite Stellung des Nachtragssetzels, der 3. Pl. dem Senat vorliegt. Diese gleiche Arbeit soll bis zum 31. März geteilt sein, wahrscheinlich wird die Aktion 19er morgen damit fertig werden. Die Wahlen zu den Stadtparlamenten fallen am 12. und 13. Mai stattfinden.

Europareise des türkischen Außenministers

Der türkische Außenminister Aubdül bei wird in der nächsten Zeit eine große Europareise antreten, die ihn zuerst nach Rom führen wird, wo man bereits den Tag für eine Unterredung mit Waffontin festgesetzt hat. Von Rom aus wird sich der türkische Außenminister nach Paris begeben, um Streikmann zu befragen.

Zusammenhaltung der Betriebsratsmacht in Kartellen, Syndikaten und Trusts, in den einzelnen Ländern wie für ganze Erdteile.

Der Kampf gegen die Sozialpolitik ist ein gefährliches Spiel mit dem Feuer. Mit seinem Verbot ist die 3000 Amerikaner hat sich Jugenbergsche als Befürworter des Sozialismus und des Volkswirtschafts empfohlen. Die amerikanische Wirtschaft, die des Volkes schöpft, geht den Arbeitnehmern ohne, die in vielen Fällen tatsächlich existieren, aus eigenen Kräften für die Zukunft zu sorgen. Man mag die Zukunft der deutschen Wirtschaft im Vergleich zu dem abschätzigen pessimismus des Jugenbergsche noch so günstig beurteilen: der Standart der amerikanischen Industrie wird in absehbarer Zeit für Deutschland unerschöpflich sein. Die europäische Entwicklung im allgemeinen, die deutsche im besonderen muß sich in anderen Bahnen bewegen. Sie muß einen auswegreichen 10 Jahre Planwirtschaft folgen und die Kaufkraft der Arbeiter in Härten erhalten. Wer bei uns unter den heutigen Verhältnissen politisch wirksame Sendungen verlagert, handelt ebenso verkehrt und tadelhaft wie der Parisier, der alle Kräfte des freien Aufstiegs lähmt und damit den Volkswirtschaft vorbereitet.

Politische Aussperrung von 2500 Arbeitern

Paris, 29. März. In der Fabrik Nibel der Orger Waggon- und Maschinenfabrik, einem der größten industriellen Metallindustriebetriebe, werden ab morgen 2500 Arbeiter ausgesperrt. Die sozialistischen Arbeiter dieses Betriebes hatten wegen blutiger Vorgänge, die sich beim Weihnachts-Turnier in Andry am vergangenen Sonntag abspielten, gefordert, daß einige wenige Arbeiter des Betriebes, die den Festmahlern beigewohnt, entlassen werden. Der Versuch der Betriebsführer, diesen Wunsch zu erfüllen, führte jedoch ohne Erfolg. Nach drei Tagen mußte nachgehandelt werden und es wurde schließlich beschlossen, daß die Arbeiter wieder in den Betrieb zurückkehren und die Aussperrung befristet werden.

Protest der Kriegesbeschädigten bei Volnairer

Paris, 28. März. Die Kriegesbeschädigtenverbände haben heute ein Protestschreiben an den Ministerpräsidenten Volnairer geschickt, weil sie bei der Befreiung des Markthaus 600 entgegen der feierlichen Forderung der Regierung im letzten Augenblick vom Vorbereiten vor dem Senat ausgesprochen wurden. Es sei ein schmachvoller Scheinprotest gewesen, heißt es in dem Schreiben, wie beim Verordnen der ersten Ableitung der Kriegesbeschädigten vor dem Senat im Widerspruch die Teilweise der offiziellen Persönlichkeiten sich wie durch ein Wunder leeren, wie der Senat den toten Kriegesbeschädigten ihren Grundbesitz verlieren schenken. Untereinstimmend entgegen wurde auch die Idee der Sozialisten, dem Staat die Verleumdung des Schicksal geben. Unter diesem Gesichtswinkel werden die Kriegesbeschädigten beschließen, in Zukunft an keiner offiziellen Feier mehr teilzunehmen, wenn ihnen nicht der erste Platz eingeräumt werden würde.

Corralls Befreiung

Paris, 28. März. Zwei Tage nach dem Oberkommandierenden der alliierten Heere, Marshall Foch, ist heute auch der General Corral befremdet worden. Die Kriegesbeschädigten für Corral war entsprechend dem Stande des Verleumdung stark gehalten. Unter diesem Gesichtswinkel werden die Kriegesbeschädigten beschließen, in Zukunft an keiner offiziellen Feier mehr teilzunehmen, wenn ihnen nicht der erste Platz eingeräumt werden würde.





Lieferanten-Klagen der Warenhäuser

Umstrittene Kaufbedingungen

In seinem sechsten erschienenem 26. Jahresbericht weist der Vorstand der Deutschen Waren- und Kaufhäuser v. E. V., Berlin, darauf hin, daß die vertikale Ausdehnung der deutschen Waren- und Kaufhäuser, d. h. die Angleichung von Fabrikationsbetrieben in letzter Zeit nachdrücklich zu haben scheint.

Im übrigen beschäftigt sich der Bericht mit einer Reihe allgemeiner Fragen, wie der Mittelstandsbewegung, der Sozialpolitik, dem unantwärtigen Wettbewerb und Problemen der Außenhandels. Besondere Aufmerksamkeit ist wieder dem Gebiet der Kartelle und Konventionen gewidmet worden.

Im 1926 bis 1927 Durchschnitt mit 20 000 ha hatten, sind 1927 und 1928 auf ungefähr 26 000 ha gestiegen. Am beträchtlichsten ist die Steigerung bei Zuckerrüben.

Radio-Fusion in U. S. A.

Nachrichtendienst der „Vossischen Zeitung“

London, 29. März

Aus New York wird von englischen Agenturen berichtet, daß zwischen der Radio Corporation of America und der International Telephone and Telegraph Co. ein Abkommen getroffen worden sei, wonach die Radio Corporation zu einem Preise von 10 Millionen Dollars an die Internationale Telephone and Telegraph Co. übergeben soll.

Neuorganisation United Artists

Funkdienst der „Vossischen Zeitung“

New York, 29. März

Die United Artists Corp., die bislang nur den Vertrieb der neu in die zusammengeschlossenen Filmstudios vertrieben, macht durch ihren Präsidenten Joseph Schenck bekannt, daß nunmehr die vollkommene finanzielle Organisation beschlossen sei.

Absatzsteigerung R. Stock & Co.

Die der Elektrischen Licht- u. Kraftanlagen-A.G. nachstehende R. Stock u. Co. A.-G., Berlin-Mariefeld, konnte im Geschäftsjahr 1927/28 eine Verbreiterung der Absatzbasis infolge ihrer in Angriff genommenen Maßnahmen zur Erhaltung der Produktion durch die Fabrikationsangabe auf modernste Arbeitsweise umgestellt und die Leistungsfähigkeit des Werkes beträchtlich gehoben.

Falls diese Meldung, für die eine Bestätigung bisher nicht vorliegt, zutrifft, würde der Zusammenschluß eine Transaktion von außerordentlicher Bedeutung bilden. Schon seit langem waren an der New Yorker Börse Gerüchte über eine Aufnahme der Radio Corporation durch die Internationale Telephone and Telegraph Co. verbreitet.

Neue amerikanische Bankfusion. Aus New York wird die Fusion der Chemical National Bank mit der United States Mortgage Trust Co. zur schaffenden Gloria Savings Co., Charles Chaplin, Griffith Samuel Goldwyn, Douglas Fairbanks, Mary Pickford, Joseph Schenck, Feature Production, United Artists Theatre und Artimeau angeordnet, wird mit 20 Mill. Dollars Kapital begründet werden.

Weitere Abnahme der Makler-Darlehen. Die Makler-Darlehen nahmen, wie der „Vossischen Zeitung“ aus New York gefunkt wird, last Wochenstands der Federal Reserve Bank um 141 Mill. Dollar auf 5649 Mill. Dollar ab.

Dreifache Landwirtschafts-Krise in Frankreich

Dem Aprilheft von Professor Ludwig Stein herausgegebenen Monatschrift „Nord und Süd“ entnehmen wir aus einem Aufsatz „Die französische Wirtschaft“ von Unterstaatssekretär Albert Francq-Fonnet folgende Stellen über die landwirtschaftliche Produktion.

Bankier Heinrich Rosenthal. In der Nacht vom 28. zum 29. März ist in einem Sanatorium zu Königstein im Taunus der Berliner Bankier Heinrich Rosenthal, Mitbührer des Bankhauses S. Schoenberger u. Co., nach mehrwöchlicher Krankheit verstorben.

Gesteigerter Biersteuer-Einnahme 1928. Das Jahr 1928 brachte für die Reichsinnahme wieder eine nicht unerhebliche Steigerung der Einnahme aus der Biersteuer.

Höhe Vorräte Vereinigte Schmelzgel. Die Vereinigten Schmelzgel und Maschinenfabriken A.-G., Hannover die für 1927/28 die Dividendenzahlung mit 2 pCt. wieder aufgenommen hatten.

Schon im vergangenen Jahr trat eine Abnahme der Getreidebestellung in Frankreich ein. Es scheint, daß die Lage sich seitdem noch verschlimmert hat. Die Statistik der mit Weizen bestellten Flächen bietet eine Schätzungsbasis.

Dividenden

Norddeutsche See- und Fluß-Verkehrs-A.G. Stettin: 8 pCt. (1. v. 6 pCt.) auf das voll eingezahlte Aktienkapital.

Hohe Vorräte Vereinigte Schmelzgel. Die Vereinigten Schmelzgel und Maschinenfabriken A.-G., Hannover die für 1927/28 die Dividendenzahlung mit 2 pCt. wieder aufgenommen hatten.

Seine Gesundheit rechtzeitig zu schützen ist leichter, als sie wiederzugewinnen. Es ist bedauerlich, wie wenig die Menschen im allgemeinen ihrer Gesundheit die nötige Aufmerksamkeit schenken.

Die Ursache dieser Schwankungen ist leicht zu finden. Der Häfer wagt mehr für die Viehzucht als für die Bestellung von Brotgetreide.

Mechanische Treibmaschinenfabrik u. Sollfabrik Gustav Kuss A. G. Leipzig: Vorschlag wieder 10 pCt.

PROBEUMSTERN

Seine Gesundheit rechtzeitig zu schützen ist leichter, als sie wiederzugewinnen. Es ist bedauerlich, wie wenig die Menschen im allgemeinen ihrer Gesundheit die nötige Aufmerksamkeit schenken.

so leicht, diese Vermirrungen vorzubeugen! Ein halber Teelöffel Eno in einem Glas Wasser ergibt ein köstliches Getränk, dessen prickelnder Wohlgeschmack Sie erfrischt.

Eno's Fruit Salt G. m. b. H., Abt. 5/5a Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 11-12. Bitte schicken Sie mir eine 5-ct. Zettel reichende Probeflasche 30 Pf. für Porto u. Verpackung fuge ich bei.



Die Normalflasche Mk. 2,50 Enthältend etwa 60 Portionen

FRUCHT FRUIT FRUIT Die Doppelflasche Mk. 4,50 Enthältend etwa 120 Portionen

FRUCHT FRUIT FRUIT Die Doppelflasche Mk. 4,50 Enthältend etwa 120 Portionen

Name: Adresse:



Bei Gersburg ist der englische Lederfabrikant ...

Explosionsunglück in einer mecklenburgischen Munitionsfabrik

Nachrichtendienst der „Vollständigen Zeitung“ ...

Mordanschlag auf den Meister

Selbstmordversuch des Täters ...

Brandstifter an Bord

Auf dem ausreiß im Hafen von St. Nazaire ...

Chronik vom Tage

In der Halle von Hundebude wurde ein ...

Diebe im Tresorraum

Das Licht erlischt - und 3 Millionen sind verschwunden

Nachrichtendienst der „Vollständigen Zeitung“

In die Geschäftsräume des Juweliers ...

Diebstahl der zwei Millionen ...

Der Juwelier flüchte auf die Straße ...

Oftern im Bürgerhaus Charlottenburg ...

Der unglücklichste aller Leute anzusehen ...

Die Forderungen der technischen Affinitäten

Der beschriebene Verbandsrat ...

In einem Schriftwechsel ...

Stiftungsfest der Antiquare

Der Verein der Berliner Buch- und Antiquarier ...

60 Wohnhäuser eingediebt

In Dorf Wetzlar ...

Der Wunsch, dieses Mädchen zu gewinnen ...

Aufseher ludstete sie mit ihrer ...

„Liebste“, nicht so fort ...

Die Geschwindigkeit, mit der beide ...

„Sie verstehen ich Handwert“ ...

„Was wäre auch schümm!“ ...

„Möden Sie noch immer gern ...“

„Aber Brüder könnte es vielleicht ...“

„Von der Vorführung erregt ...“

„Meine liebsten mecklenburgischen ...“

„Mehretwegen geht“ ...

„CEASEM“

## Die Meisterpieler von Nürnberg

### Tennis-Tournoi unterlegt mit Geschick und Glück nur 0:1 Brins Meister Herbst-B. C. C. liegt in Dresden 6:0

Der 1. H. C. Nürnberg hat 30000 Berliner 45 Minuten lang Football vorgeführt. Es hat Spiel, so kann es sein. Die Mannschaft hat kaum irgendwelche Punkte erbehalten, nur wenige Punkte hat aber wunderbaren Zusammenhang und dabei ohne irgendwelche Individualitäten. Abwechselnd Fußball-Kultur, Erfahrung und Bildung in regem Verkehr mit den internationalen Gegnern haben die Meisterpieler die höchste der Kritik verdient. In dem Spiel meiner Ansicht nach die höchste der Kritik verdient. In dem Spiel meiner Ansicht nach die höchste der Kritik verdient.

Abgegeben muß werden, daß noch immer das Spielvermögen der Spieler im Hinblick auf die Größe, um die sich ihr Spiel dreht und die beiden Spieler verstehen sich mit sich und ihren Wurzeln einig unterteilt. Das greift ein Ozean ins andere und der Gegner läuft sich toll wehtun, der beste Fußballer ist dem Friede vor der Nürnberg, der beste Fußballer ist dem Friede vor der Nürnberg, der beste Fußballer ist dem Friede vor der Nürnberg.

**Tennis-Tournoi** war die Vorbereitung, die beiden Aufstellungen, nur allem Wertung ausgeübt. Tennis-Tournoi war die Vorbereitung, die beiden Aufstellungen, nur allem Wertung ausgeübt. Tennis-Tournoi war die Vorbereitung, die beiden Aufstellungen, nur allem Wertung ausgeübt.

## Herbst-Generation in Sachsen

Nachrichtendienst der „Vollständigen Zeitung“

**Dresden, 30. März**  
Einen sensationellen Erfolg erlief heute Staffa — B. C. C. gegen das Dresdner Sportclub in Dresden. Die Berliner waren ihrem Gegner glatt um eine Klasse überlegen und schlugen ihn mit nicht weniger als 6:0 Toren. Die 18000 Zuschauer trafen die katastrophale Niederlage des Dresdener Meisters, der die Berliner im ersten Halbzeitraum überaus erfolgreich angestrichelt. Die Berliner verstanden es, durch ihre hochqualifizierten Leistungen und ihr lautes Spiel sich alle Sympathien zu erwerben, und zuletzt herrschte ein fast fröhliches über den verdienten Sieg, der sogar in dieser Höhe nicht verdient war. Bei den Dresdenern fehlte Köhler, der heute keinen Platz bekommen konnte, während der nachherige Spieler, auch und wieder Schmann. Der Spieler hat eine Genesung gefunden in der durchweg vorzüglichen Berliner Off. Grenzfeld war ein guter Angreifer vorwärts.

## N. N. W. liegt 7:2

Auf dem N. N. W. Platz am Berliner Ostbahnhof wurde heute ein 7:2 erzielt, was ein großes Ereignis für die Berliner Fußballer ist. Die Berliner haben die Berliner im ersten Halbzeitraum überaus erfolgreich angestrichelt. Die Berliner verstanden es, durch ihre hochqualifizierten Leistungen und ihr lautes Spiel sich alle Sympathien zu erwerben, und zuletzt herrschte ein fast fröhliches über den verdienten Sieg, der sogar in dieser Höhe nicht verdient war.

## Koppenhagener Tennis-Turnier

Wichtigste deutsche Siege

Am dem Koppenhagener internationalen Tennisturnier ist auch Deutschland mit einer guten Mannschaft beteiligt. Die vorerwähnten deutschen Teilnehmer ihre Vorarbeiten leisten, auch Frau Friedleben, die erst in diesem Tage im Flugzeug eintraf. Die wichtigste Siege erliefen die Berliner im ersten Halbzeitraum überaus erfolgreich angestrichelt. Die Berliner verstanden es, durch ihre hochqualifizierten Leistungen und ihr lautes Spiel sich alle Sympathien zu erwerben, und zuletzt herrschte ein fast fröhliches über den verdienten Sieg, der sogar in dieser Höhe nicht verdient war.

und Geming werden. Bei den Damen werden Frz. Holtzmann vom und Frau Grödel von den Berlinerinnen erwartet. Im Doppel doppel gab es eine schöne Partie zwischen den beiden Damen Frz. Holtzmann und Frz. Grödel. Die Berlinerinnen konnten drei Sätze gegen die Berlinerinnen 3:6, 6:3, 6:2 gewinnen. Am Ende des Doppels stand Frz. Holtzmann den beiden Damen im Doppel doppel gab es eine schöne Partie zwischen den beiden Damen Frz. Holtzmann und Frz. Grödel.

## Der Deutsche Handball-Club in Hochform

An der Oberliga dokumentierte der Deutsche Handball-Club erneut durch 12:4 (6:1)-Sieg über Siemens eine große Form. Der 1. Spandauer Polizei-Handball-Club lagung erneuert.

## Von der Seitenlinie gesehen . . .

### Aber-Besuren im Tennis

Das Mittelmeer-Sommer geht seinen letzten Schöpfungen zu. Im letzten Schwere Beständen, dem Ende zu. Fürst, Rangmanum fünf der Franzosen, bevor er Professional wurde, nur um den Welt zu zeigen, daß er die Amateurzeit für „bessere Ergebnisse“ halte. Es war aber nicht notwendig, daß er die Amateurzeit für „bessere Ergebnisse“ halte. Es war aber nicht notwendig, daß er die Amateurzeit für „bessere Ergebnisse“ halte.

Die frühe Mittelmeer-Saison geht ihren letzten Schöpfungen zu. Im letzten Schwere Beständen, dem Ende zu. Fürst, Rangmanum fünf der Franzosen, bevor er Professional wurde, nur um den Welt zu zeigen, daß er die Amateurzeit für „bessere Ergebnisse“ halte. Es war aber nicht notwendig, daß er die Amateurzeit für „bessere Ergebnisse“ halte.

## Der empfindliche britische Lau

Gerade die „Vollständige Zeitung“ hat kritischen Sportgeist und kritischen Bemerkung oft als Beispiel hingehalten, gerade bei den Sportarten, die objektiv keine Fehler in der britischen Mittelmeer-Saison aufzuweisen. Wir haben das unerschütterliche, unparteiische, partielle Vorgehen einiger englischer Einzelrichter in Spielen, wo ihre Zustände (vor allem die Landmannschaften) teilweise waren unerschütterlich. Wir haben das unerschütterliche, unparteiische, partielle Vorgehen einiger englischer Einzelrichter in Spielen, wo ihre Zustände (vor allem die Landmannschaften) teilweise waren unerschütterlich.

## Frau Cobells record

In Deutschland hat die Damenkonnen nicht sehr beliebt, weil sie eine Stellung passiert hatte und erst in diesem Jahre die Damen-Konnen geübt. Nachdem sie in der ersten Weltmeisterschaft gegen die Berlinerinnen gewonnen hat, hat sie in einem weiteren Weltmeisterschaft, vor dem die Spielerin gleichmäßig lebend sich zum Angriff aller Fasten eine andere Spielerin gewonnen — und gewann! Die Berlinin führt zur englischen Weltmeisterschaft, die Frau Cobell, ihre mit der Berlinerinnen gewonnen hat, hat sie in einem weiteren Weltmeisterschaft, vor dem die Spielerin gleichmäßig lebend sich zum Angriff aller Fasten eine andere Spielerin gewonnen — und gewann!

eingesamelt den nächsten S. C. mit 8:2 (2:2). Dieser Erwartung nach der Berliner Sport-Club über den Berlinerinnen mit 4:0 (2:0) liegt, wobei er sicher nur dem Stoffe bedacht bleiben dürfte. Schöneberg liegt aber die B. S. C. 4:3 (3:1). Der Deutsche Sport-Club liegt über den Berlinerinnen mit 4:3 (2:2). Dieser Erwartung nach der Berliner Sport-Club über den Berlinerinnen mit 4:0 (2:0) liegt, wobei er sicher nur dem Stoffe bedacht bleiben dürfte.

## Die 14. Abteilungsmesser

Am Turnen-Turnier wurde auch der Meister der Abteilung B ermittelt. Die Turngemeinde in Berlin kam durch ihren letzten entscheidenden Treffen die Berliner Turnerschaft, die Berliner Turnerschaft, die Berliner Turnerschaft, die Berliner Turnerschaft, die Berliner Turnerschaft, die Berliner Turnerschaft.

## Das einjährige Hockeyspiel

von Deutscher führte gegen Tennis- und Jockey-Club 00 und S. C. Sportclub zusammen und endete mit dem 2:0 (1:0)-Sieg der Turnerschaft.

## Anstalt!

Am Damen-Tennis geht's nicht immer mit beiden Dingen an. Im vergangenen ist jemand, der ein hinterhältiges aber ein gutes Spiel spielt, das auch die Spielerinnen nicht immer mit beiden Dingen an. Im vergangenen ist jemand, der ein hinterhältiges aber ein gutes Spiel spielt, das auch die Spielerinnen nicht immer mit beiden Dingen an.

## Der Spielerführer

Am Damen-Tennis geht's nicht immer mit beiden Dingen an. Im vergangenen ist jemand, der ein hinterhältiges aber ein gutes Spiel spielt, das auch die Spielerinnen nicht immer mit beiden Dingen an. Im vergangenen ist jemand, der ein hinterhältiges aber ein gutes Spiel spielt, das auch die Spielerinnen nicht immer mit beiden Dingen an.

## Der Spielerführer

Am Damen-Tennis geht's nicht immer mit beiden Dingen an. Im vergangenen ist jemand, der ein hinterhältiges aber ein gutes Spiel spielt, das auch die Spielerinnen nicht immer mit beiden Dingen an. Im vergangenen ist jemand, der ein hinterhältiges aber ein gutes Spiel spielt, das auch die Spielerinnen nicht immer mit beiden Dingen an.

## Der Spielerführer

Am Damen-Tennis geht's nicht immer mit beiden Dingen an. Im vergangenen ist jemand, der ein hinterhältiges aber ein gutes Spiel spielt, das auch die Spielerinnen nicht immer mit beiden Dingen an. Im vergangenen ist jemand, der ein hinterhältiges aber ein gutes Spiel spielt, das auch die Spielerinnen nicht immer mit beiden Dingen an.

